

Atelier unter freiem Himmel

Eröffnungsveranstaltung zur 3. Europäischen Skulpturen-Triennale in Neustadt

Neustadt. Internationalen Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und live dabei zu sein, wenn aus Findlingen einzigartige Kunstwerke entstehen, dies bietet die 3. Europäische Skulpturen-Triennale in Neustadt. Zur Eröffnung kam auch Schirmherr Björn Engholm am Sonnabend ins Freiflächen-Atelier an die Hafenvestseite.

Neustadt beweise, dass, werde gemeinschaftlich an einem Strang gezo-

gen, „etwas ganz Besonderes auf die Beine gestellt werden kann“, sagte Engholm. Der ehemalige SPD-Ministerpräsident von Schleswig-Holstein hatte von Anfang an mit der ersten Triennale 2012 die Schirmherrschaft übernommen und freut sich auf die Arbeit der Künstler: „Im klassischen Sinne entstehen hier unter Teilnahme interessierter Zuschauer Skulpturen durch das Abtragen, Wegschleifen und Hämmern.“

Kurator und Organisator Dr. Jo Kley aus Kiel hat mit Francesca Bernadini aus Italien, dem in Deutschland lebenden Syrer Tareq Ghamian, mit Julie Glaspy aus Kanada, Karin van Ommeren aus den Niederlanden, dem Griechen Antonis Myrodias und Christoph Traub aus Schorndorf bei Stuttgart sechs Künstler eingeladen. Sie feilen, schleifen und hämmern an fünf neuen Werken, die später im öffentlichen Raum einen Platz finden sollen.

„Die Künstler sollten ganz ohne Konzept nach Neustadt kommen und sich erst bei einem Spaziergang durch die Stadt inspirieren lassen“, so Kley. „Zudem sollen sie – dem Symposium-Gedanken folgend – bei der Arbeit einander unterstützen, von einander lernen und gemeinsam fachsimpeln.“

Darüber hinaus wird es Talkrunden geben, die persönliche Einblicke ins Leben der Künstler bieten, Live-Musik sorgt für Stimmung am Neustädter Hafen, unterhaltsame Führungen über den „Kunstkilometer“ zeigen Skulpturen und Installationen entlang des Hafens und bei Jedermann-Workshops können sich die Besucher einmal selbst als Bildhauer probieren. Der amtierende Bürgermeister Friedrich-Karl Kasten (CDU) eröffnete die bis zum 1. September laufende Triennale: „Sie ist ein Alleinstellungsmerkmal im kulturellen Bereich und steht uns gut zu Gesicht.“ *mb*



Triennale-Organisator Jo Kley (l.) mit seinen sechs Künstlern, die aus dreieinhalb Tonnen schweren Findlingen tolle Skulpturen für Neustadt fertigen. FOTO: BILLHARDT

Info: www.skulpturen-triennale.de